



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Ortsverband Oberhausen - DOK: L18



2007 - 60 Jahre DARC-Distrikt Ruhrgebiet / OV Oberhausen L 18

Ein altes Sprichwort sagt: "Die Zeit eilt" und das ist sicher richtig. Runde 10 Jahre sind schon wieder vergangen seit unserem "50 jährigen", welches wir seinerzeit im Kolpinghaus in Oberhausen-Sterkrade feierten. Unser damaliger OVV, Sieb van Oostveen, DH1SO, sowie Gäste aus Distrikt und Nachbar OV´s und natürlich die eigenen OM's erinnern sich gerne daran.

Nun steht das 60 jährige Jubiläum von Distrikt und OV L 18 an. Da ist es an der Zeit zurückzublicken auf die Fakten und Spuren der verflossenen Jahre. Freud und Leid, wie das Leben so spielt!

Eine wichtige Veränderung war zunächst der Umzug von der Hans-Sachs-Straße in Oberhausen-Osterfeld in die neuen Räume innerhalb der Falkensteinschule an der Liebknechtstraße im Oberhausener Zentrum. Hier entstanden in Eigenarbeit gesonderte Bereiche für den aktiven Funkbetrieb an unserer Clubstation DL0RO, die Ausbildung neuer Clubmitglieder und die Gesprächsrunden an den OV-Abenden. In Zeiten, in denen eigene Clubräume nicht mehr selbstverständlich sind, wissen wir unser Heim zu schätzen. Vergessen wir nicht, dass geeignete Clubräume kein Luxus sind, sondern auch die Grundlage des Amateurfunks darstellen. Wer Interessenten nichts bieten kann, wird auch nur wenige gewinnen. Und zur Ausbildung in Theorie und Praxis bedarf es nun mal geeigneter Räume. Und so entstand natürlich in Eigenleistung unser neues Clubheim. Ham-Spirit ist keine hohle Vokabel, sondern tragende Säule eines funktionierenden Ortsverbandes.

Distriktsversammlungen fanden in Oberhausen im Revierpark Vonderort und mehrmals im Jugendzentrum Oberhausen statt. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten unsere OM's, allen voran unser OM Horst Sigert, DG3EAU.

Horst stellte sich stets für die Belange des Amateurfunks zur Verfügung und ist unermüdlicher Organisator und Motor im OV.

Seine besonderen Verdienste würdigte der Distrikt Ruhrgebiet mit der Verleihung der "Ehrennadel des Distrikts" anlässlich dieser Jubiläumsveranstaltung.

Im Jahre 2000 wurde OM Werner Bauer, damals DD1EC, jetzt DJ2ET, zu unserem OVV gewählt und bis heute durch Wiederwahlen bestätigt. An Werner ein besonderes Dankeschön für seinen bekannten Einsatz für den Amateurfunk und unseren OV.

Jubiläen gab es in den letzten 10 Jahren auch. Folgende OM´s wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

DB2JJ Herbert Jungen 50 Jahre Mitgliedschaft
DK8JK Friedrich Saure 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft
DK3OM Rolf Goldstein 50 Jahre "
DL7OK Dietmar Knorr 40 Jahre "
OM Udo Bendfeld 40 Jahre "
OM Klaus-Dieter Lelgemann 40 Jahre "
DB8JF Hans Kleine-Berkenbusch 25 Jahre "
DB3EY Rolf Barkhuysen 25 Jahre "
DK6EAB Karl-Heinz Ruhnke 25 Jahre "
DL6EBT Dirk Ruhnke 25 Jahre "
DL2EFF Norbert Andermahr 25 Jahre "
DL1ATR Stefan Dix 25 Jahre "
DK7JY Klaus-J. Dittloff 25 Jahre "
DK7EH Dieter Knospe 25 Jahre "
DK8 JD Dr.Heinz-Jürgen Siweris 25 Jahre "
DJ4JZ Jürgen Trenck 25 Jahre "
DC0HJ Karoly Kincses 25 Jahre "
DL1DAY Peter Blodau 25 Jahre "
DL1ECJ Kurt Prenzing 25 Jahre "
DL4EK Karl Thomas 25 Jahre "
DL4ET Hans-Gerd Tenoth 25 Jahre "
DG2EO Fritz Scherbaum 25 Jahre "
DB3ED Rudolf Fenten 25 Jahre "
DF8JA Klaus Irmscher 25 Jahre "
DF5JK Heiner Lante 25 Jahre "
DF5JL Thomas Kamp 25 Jahre "
DF6JX Karin Meinberg 25 Jahre "
DF6JW Klaus-Peter Meinberg 25 Jahre "
DG4JM Burkhard Schmidt 25 Jahre "
DL4EAK Hermann Kaempgen 25 Jahre "

Leider waren auch Sterbefälle zu verzeichnen. Hier gedenken wir unserer verstorbenen OM's:

DL3RW Rudolf Reuter
DB8JF Hans Kleine-Berkenbusch
DK4EN Heinz-Günter Stallmann
DG2EAX Helmut Lickfeld
DG2EO Fritz Scherbaum
DL1JG Gerhard Weigmann
DL9EK Rudolf Schmitt

Klar, dass der DOK L 18 auch auf Fieldday-Veranstaltungen vertreten war. Sowohl auf den Frequenzen als auch im geselligen Umfeld wurden Kontakte gepflegt und "Leistung gezeigt". Die Station aufbauen, Getränke ranschaffen und was alles nötig ist. Gemeinsam machte es allen viel Spaß! Auch für dieses Jahr ist die Fieldday-Teilnahme beschlossene Sache. Amateurfunk ist mehr als ein eigenes Shack und Einzelaktivität, vielmehr auch Aktivität in der Gemeinschaft, Ham-Spirit mit Rat und Tat für unsere OM´s und besonders für die Newcomer. Es ist doch allgemein bekannt, qualifizierter, motivierter Nachwuchs und ein Clubleben, in dem man sich wohlfühlt, bilden die Grundlage und Zukunftssicherung eines jeden Vereins. Und Fieldday's machen nicht nur Spaß, sie fördern Teamgeist und Clubleben.

Weiterhin gelang es immer wieder auch träge OM´s hinter dem Ofen hervorzulocken und zu gemeinsamen Fahrten an interessante Besichtigungsorte zu bewegen. Gemeinsamkeit verbindet und bald war die Teilnahme an derartigen OV-Veranstaltungen sehr gefragt. Unter anderem ging es zu Besichtigungen von Bergwerken und anderen typischen Sehenswürdigkeiten des Ruhrgebietes. Irgendwie sind wir ja alle Kinder dieser Region und der damit verbundenen Industriekultur. Und es gibt mittlerweile viel zu entdecken im "Lima-Distrikt".

Tage der "Offenen Tür" erfolgten regelmäßig, um unseren Amateurfunk fachgerecht zu vermitteln und auch Interessenten zu werben. Kleine, öffentlichkeitswirksame Fuchsjagden sorgten dabei für besondere Aufmerksamkeit unter den Besuchern.

Einen besonders wichtigen Schwerpunkt der OV-Arbeit bildete natürlich die Durchführung von Lehrgängen zur technischen Fortbildung und Erlangung der Sendelizenz. Interessen unterliegen dem Wandel der Zeit. Ohne das wesentliche aufzugeben heißt es doch, den Amateurfunk den Gegebenheiten anzupassen. Auch in einer schwieriger werdenden Freizeitwelt begeistert Amateurfunk weiter, wenn er zeitgemäß vermittelt wird.

Die Tatsache, dass die Mitgliederzahl des OV L 18 von 71 Mitgliedern im Jahre 1997 auf zur Zeit 119 Mitglieder gesteigert werden konnte zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. In den jährlichen Kursen unseres OV's erlangten etliche OM's die Lizenzreife und beleben nun die Frequenzen.

Insbesondere die Novellierung der Klasse 3 / Klasse E brachte etliche hochmotivierte OM's, auch aus unseren Reihen, zur Lizenz. Der Zugang zu Teilen der KW-Bereiche hat die E-Klasse attraktiv gestaltet. Und wer den RX einschaltet stellt schnell fest, dass gerade Ham's mit neuer DO-Lizenz schnell zu "alten Hasen" werden, die Frequenzen beleben und unserem Hobby einen außergewöhnlichen Auftrieb geben. Die neuen DO-Lizenzinhaber sind in der Regel junge, hochmotivierte OM's, der Nachwuchs und die Zukunft des Amateurfunks. In Zeiten von Überalterung und beständigem Mitgliederschwund kann die positive Wirkung dieser Maßnahme gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Auch in diesem Jahr führt der OV L 18 mindestens einen Kurs zur Erlangung der E-Lizenz durch. Für Interessierte wird außerdem ein CW-Kurs angeboten. Bastelkurse mit Elektronikteilen runden das Angebot, insbesondere für Newcomer, ab. Hinzu kommen Aktivitäten im Bereich "Fuchsjagd".

Aktivitäten gibt es aber auch zur Nachtzeit. Wenn ein Großteil unserer OM's das Bett aufsucht, wird's auf 145,575 MHz, unserer Hausfrequenz, lebendig. Da erwachen die "L 18 Nachtteulen", um die QRG zu beleben. Mittlerweile ist diese "Nachtteulrunde" so beliebt, dass sich auch Nachtteulen der benachbarten OV's einfinden. Oft geht es dann durch, bis der "Wachhaltekafee" alle ist.

Der Rückblick auf die vergangenen letzten 10 Jahre zeigt, dass unser schönes Hobby nicht nur eine bemerkenswerte Vergangenheit hat, sondern auch eine lohnenswerte Zukunft, auch wenn sich Schwierigkeiten abzeichnen. Aber wo gibt es diese nicht, in einer Zeit der globalen Umbrüche in allen Bereichen des Lebens? Und die Anforderungen der Zukunft besteht man gewiss nicht, indem man den Kopf in den Sand steckt, an überholten Zöpfen festhält und nicht vorausschaut. In der Natur starben immer die aus, die sich wichtigen Veränderungen nicht anpassten.

Die deutliche Steigerung unserer Mitgliedszahl bei rückläufiger Einwohnerzahl bestätigt jedenfalls, dass wir mit unserem Hobby immer noch begeistern können und wohl auch in die richtige Richtung blicken. Fortschritt setzt allerdings aktive Arbeit voraus, denn: "von nichts kommt nichts!" Deshalb nochmals ein dickes Dankeschön an alle aktiven Funktionsträger und natürlich auch an unsere Mitglieder für deren Ideen und helfende Hände.

Der DOK L 18 freut sich auf das anstehende 60 jährige Jubiläum. Unser gemeinsames Hobby brachte uns so manche Freundschaft in nah und fern, viele schöne Stunden und mehr! In einer durchweg kälter gewordenen Alltagswelt sicher etwas wertvolles. Können wir uns zu einem solchen Jubiläum gratulieren? Ich denke schon!

Reinhard Oestreich
DJ2RO

DARC e.V.
Ortsverband Oberhausen L18
46047 Oberhausen
Liebknechtstr. 105
Gelände der Falkensteinschule



Wir treffen uns jeden Freitag ab 19.30 Uhr
Gäste sind immer herzlich willkommen

© DARC e.V. OV Oberhausen 2008 - 2019

[Datenschutz \(/x/datenschutz.html\)](/x/datenschutz.html), [Sitemap \(/x/sitemap.html\)](/x/sitemap.html), [Suche \(/x/suche.html\)](/x/suche.html)